

Zur sofortigen Veröffentlichung

Netzwerk Plurale Ökonomik e.V.
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg

www.plurale-oekonomik.de
presse@plurale-oekonomik.de



Neudietendorf, den 02.08.2017

- Pressemitteilung -

Sommerakademie für neues ökonomisches Denken

*Auf Einladung des Netzwerks Plurale Ökonomik treffen sich Studierende, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen in Neudietendorf, um Wirtschaft neu zu denken. Internationale Organisationen wie die OECD, Oxfam, University of Oxford, Club of Rome und der Weltkirchenrat werden vertreten sein.*

Die "Exploring Economics - Sommerakademie für Plurale Ökonomik" findet vom 4. bis zum 11. August 2017 im Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt statt. Die internationale Konferenz ist ein gemeinsames Projekt des Netzwerks Plurale Ökonomik und der Evangelischen Akademie Thüringen.

Unter der Leitung von 24 renommierten Dozent*innen begeben sich 90 Teilnehmende aus 19 Ländern eine Woche lang auf die Suche nach neuen ökonomischen Paradigmen für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Das Themenspektrum deckt eine große Bandbreite ab: Es gibt Workshops und Vorträge zu neuen Wohlstandsindikatoren, feministischer Ökonomik, sozialer Ungleichheit, wirtschaftswissenschaftliche Politikberatung oder Komplexitätsökonomik.

"Die Veranstaltung zeigt, dass die Suche nach ökonomischen Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels, der Ungleichheit und des Populismus hochaktuell ist und die Mitte der Gesellschaft erreicht. Diese Aufgaben verlangen danach, Wirtschaft neu und interdisziplinär zu denken. Wir freuen uns sehr, junge Menschen aus aller Welt zu empfangen, um das ökonomische Denken unserer Zeit gemeinsam weiterzubringen", erklärt Holger Lemme, Studienleiter für Arbeit und Wirtschaft an der Evangelischen Akademie Thüringen.

Die Veranstaltung wird u.a. von dem Thüringer Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium, dem Club of Rome und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Simon Walch vom Netzwerk Plurale Ökonomik kommentiert: "Unser breites Bündnis an

Kooperationspartnern zeigt, dass die Plurale Ökonomik keine Debatte im Elfenbeinturm ist. Immer mehr zivilgesellschaftliche und politische Akteure stellen fest: Wir brauchen ein anderes ökonomisches Denken. Und insbesondere die ökonomische Lehre braucht mehr Vielfalt an Theorien und Methoden. Die Sommerakademie zeigt, wie diese Vielfalt aussehen kann - hier wird Plurale Ökonomik gelebt.”

Mit Ökonomen wie Steve Keen, Professor an der Kingston University in London, und Graeme Maxton, Generalsekretär des Club of Rome, konnten renommierte Persönlichkeiten für die Sommerakademie gewonnen werden. Unter den Referierenden sind außerdem u.a. Vertreter*innen der OECD, von Oxfam Research, des World Council of Churches und Lehrende aus Oxford, Wien und Melbourne. Die Teilnehmenden sind zwischen 20 und 60 Jahren alt und haben zumeist einen akademischen Hintergrund. Unter ihnen befinden sich sowohl Studierende als auch Lehrende von anerkannten internationalen Universitäten, etwa in den USA und in Nordkorea.

Für **Interviewanfragen und Rückfragen** wenden Sie sich gerne an presse@plurale-oeconomik.de oder direkt an

- Simon Walch (Netzwerk Plurale Ökonomik): Tel. 0157 3371 5753, E-Mail: simon.walch@posteo.de
- Holger Lemme (Evangelische Akademie Thüringen): Tel. 036202/984-25, E-Mail: lemme@ev-akademie-thueringen.de

Weiterführende Links:

- Website der Sommerakademie: www.summereconomics.de